

Gemeinderat Chur  
Sitzung vom 29. Januar 2026

An den Stadtrat von Chur

## Interpellation: Stand studentisches Wohnen und Unterbringung von Studierenden und Lernenden in der Stadt Chur

### 1. Einleitende Bemerkungen

Ich erlaube mir den Hinweis, dass ich Mitglied im Förderverein der Fachhochschule Graubünden bin. Der vorliegende Vorstoss erfolgt ausdrücklich in meiner Funktion als Gemeinderätin und im Interesse des Bildungs- und Wirtschaftsstandortes Chur insgesamt.

Die Stadt Chur positioniert sich seit mehreren Jahren gezielt als Bildungs- und Ausbildungsstandort. Mit der Fachhochschule Graubünden, der Pädagogischen Hochschule, der EHL Passugg sowie weiteren Bildungsinstitutionen beherbergt Chur eine stetig wachsende Zahl an Studierenden und Lernenden.

Gleichzeitig zeigen verschiedene Erhebungen sowie Rückmeldungen der Bildungsinstitutionen, dass sich die Wohnsituation für Studierende und Lernende in Chur zunehmend zuspitzt. Insbesondere der Mangel an bezahlbaren und studiengerechten Unterkünften führt dazu, dass ein grosser Teil der Studierenden ausserhalb der Stadt wohnen muss, sehr lange Pendelzeiten in Kauf nimmt oder sich teilweise gegen einen Studienstandort Chur entscheidet.

In städtischen Arbeiten und Berichten wurde ein ungedeckter Bedarf von rund **620 Wohneinheiten für Studierende und Lernende** ausgewiesen. Zudem ist bekannt, dass bestehende Angebote (z.B. Konvikt, Salufer sowie weitere institutionelle Wohnformen) die Nachfrage bei weitem nicht abdecken können und teilweise stark segmentiert oder mit Wartelisten verbunden sind.

### 2. Auftrag Kamber

Der Gemeinderat hat am 2. Oktober 2025 den Auftrag Kamber zur weiteren Stärkung des Bildungsstandortes Chur überwiesen. Dieser Auftrag setzt wichtige strategische Leitplanken für die zukünftige Entwicklung des Bildungsstandortes.

Der vorliegende Vorstoss versteht sich ausdrücklich nicht als Wiederholung oder Konkurrenz dieses Auftrags, sondern als ergänzende Nachfrage, mit dem Ziel, den Fokus insbesondere auf den aktuellen Umsetzungsstand, den zeitlichen Horizont sowie auf mögliche kurzfristige und mittelfristige Massnahmen im Bereich des studentischen Wohnens zu richten.

### 3. Resultate aus der Studierendenumfrage

Eine Umfrage unter Studierenden in Chur verdeutlicht die Dringlichkeit des Handlungsbedarfs:

- Rund zwei Drittel der Studierenden wohnen nicht in Chur, sondern pendeln von ausserhalb.
- Die durchschnittliche einfache Pendelzeit beträgt knapp eine Stunde; rund 30 % der Befragten benötigen mehr als 90 Minuten pro Weg.
- 75 % der Studierenden empfinden die Pendelsituation als störend für Studium und Alltag.
- Bei der Wohnungssuche nennen Studierende insbesondere den Mangel an bezahlbarem Wohnraum, die hohe Konkurrenz sowie die geringe Verfügbarkeit als zentrale Probleme.

*Handwritten signature in blue ink*

Diese Resultate unterstreichen, dass die Problematik nicht nur struktureller Natur ist, sondern den Studienalltag und die Attraktivität des Bildungsstandortes Chur bereits heute erheblich beeinträchtigt.

Der Handlungsbedarf ergibt sich dabei nicht nur aus dem fehlenden Wohnraum, sondern auch aus dem zeitlichen Aspekt. Lösungsansätze, die erst in einem sehr langfristigen Horizont (z.B. ab 2035) wirksam werden, sind für die aktuell in Chur studierenden Personen sowie für die nahe Zukunft des Bildungsstandortes nicht ausreichend. Gefragt sind Lösungen, die kurz- bis mittelfristig, das heisst im Zeitraum 2026 bis 2030, Wirkung entfalten können.

#### 4. Fragen

Vor diesem Hintergrund ersuche ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat den **aktuellen Stand der Wohnsituation** für Studierende und Lernende in der Stadt Chur, insbesondere vor dem Hintergrund des ausgewiesenen ungedeckten Bedarfs von rund **620 Wohneinheiten**?
2. Welche **konkreten Massnahmen** zur Verbesserung der Situation werden derzeit geprüft oder vorbereitet, und in welchem **zeitlichen Horizont** rechnet der Stadtrat mit ersten spürbaren Entlastungen, insbesondere im Zeitraum **2026 bis 2030**?
3. Welche **städtischen Gebäude oder Parzellen** kommen nach heutiger Einschätzung grundsätzlich für studentisches oder ausbildungsbezogenes Wohnen in Frage, und werden dabei auch **Zwischennutzungen oder temporäre Lösungen** geprüft?
4. Welche **Erfahrungen und Lehren** zieht der Stadtrat aus der bisherigen Prüfung des Areals *altes Stadtpital* im Zusammenhang mit studentischem Wohnen?
5. Wie gedenkt der Stadtrat, den Gemeinderat über die **weiteren Schritte, Prioritäten sowie einen möglichen Zeitplan** im Themenfeld studentisches Wohnen zu informieren?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse

Sandra Adank  
Gemeinderätin, SVP Chur



**Stadt Chur**

Eingereicht anlässlich der  
Gemeinderatssitzung vom **29.01.2026**

  
**Marco Michel, Stadtschreiber**



## Gemeinderat

### Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Art des Vorstosses (gem. Art. 56 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Gemeinderat)

Auftrag  Interpellation

Eingereicht von

Ratsmitglied  Kommission

Titel studentisches Wohnen und Unterbringung von Studierenden/Lernenden

Erstunterzeichnende/r	Name (A-Z)	Partei	Eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input checked="" type="checkbox"/>	Adank-Arioli Sandra	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Cangemi Vincenzo	SP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Carigiet Fitzgerald Angela	SP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Casale Giulia	SP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Curschellas Silvio	Die Mitte	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Danuser Géraldine	GLP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Kamber Peter	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Lanfranchi Dylan	Freie Liste & Grüne		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Liesch Leonie	Die Mitte		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Lütscher Daniel	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Meyer Johannes	GLP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Rimml Barbara	SP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Salis Johann Ulrich	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Schneider Tino	Die Mitte		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Weingart Giancarlo	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Z'Graggen Sandy	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

Datum: 29.1.26